

02.02.84

Fz

Verordnung

des Bundesministers der Finanzen

Erste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den
Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern im Ausgleichsjahr 1984**A. Zielsetzung**

Mit der Verordnung soll der vorläufige Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzausgleichs unter den Ländern für das Ausgleichsjahr 1984 geregelt werden.

B. Lösung

Nach § 14 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern ist während des Ausgleichsjahres der sich auf der Basis vorläufiger Bemessungsgrundlagen errechnende Umsatzsteuer- und Finanzausgleich unter den Ländern zahlungstechnisch mit der Ablieferung des Bundesanteils an der durch Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer abzuwickeln.

Die vorläufige Bemessung der Umsatzsteuerverteilung sowie des Finanzausgleichs unter den Ländern ist - wie vom Gesetz vorgesehen - auf der Basis vorjähriger Steuereinnahmen und eines Drittels der Einnahmen aus der bergrechtlichen Förderabgabe (nur Länderfinanzausgleich) berechnet worden. Die sich daraus ergebenden vorläufigen horizontalen Ausgleichsverpflichtungen bzw. Ausgleichsansprüche der einzelnen Länder werden durch entsprechende Zuschläge bzw. Abschläge auf die täglichen Ablieferungen der Länder auf den Bundesanteil an der durch Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer abgewickelt. Hinsichtlich der vom Gesetz geforderten monatlichen Teilbeträge auf den Länderanteil an der von Bundesfinanzbehörden verwalteten Einfuhrumsatzsteuer sind Abschlagszahlungen zum 15. eines jeden Monats auf der Grundlage des Aufkommens des Vormonats vorgesehen.

Durch vierteljährliche Zwischenabrechnungen während des laufenden Jahres sowie Endabrechnungen nach Jahresabschluß werden die Unterschiede zwischen dem auf der Basis vorläufiger Bemessungsgrundlagen vollzogenen Umsatzsteuer- und Finanzausgleich unter den Ländern und dem sich nach den Isteinnahmen und den Einwohnerzahlen des Rechnungsjahres ergebenden Ausgleich bereinigt.

C. Alternativen

Keine.

D. Kosten

Keine. Die Verordnung regelt lediglich Einzelheiten des Vollzuges der vom Finanzausgleichsgesetz vorgeschriebenen Einnahmeumverteilung unter den Ländern während des Ausgleichsjahres 1984.

02.02.84

Fz

Verordnung

des Bundesministers der Finanzen

Erste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den
Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern im Ausgleichsjahr 1984

Der Chef
des Bundeskanzleramtes
14 (441) - 526 11 - Fi 48/84

Bonn, den 1. Februar 1984

An den
Herrn Präsidenten des Bundesrates

Hiermit übersende ich die von dem Bundesminister der Finanzen
zu erlassende

Erste Verordnung zur Durchführung
des Gesetzes über den Finanzaus-
gleich zwischen Bund und Ländern
im Ausgleichsjahr 1984

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates auf Grund des
Artikels 80 Abs. 2 des Grundgesetzes herbeizuführen.


(Prof. Dr. Schreckenberger)

Erste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern im Ausgleichsjahr 1984

Vom1984

Auf Grund des § 14 Abs. 3 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 28. August 1969 (BGBl. I S. 1432) wird mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

§ 1

Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und
des Finanzausgleichs im Ausgleichsjahr 1984

(1) Zum vorläufigen Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzausgleichs unter den Ländern im Ausgleichsjahr 1984 wird der Zahlungsverkehr nach § 14 Abs. 1 des Gesetzes in der Weise durchgeführt, daß die Ablieferung des Bundesanteils an der durch Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer auf die folgenden Hundertsätze erhöht oder vermindert wird:

Baden-Württemberg	84,5 vH
Bayern	64,4 vH
Berlin	58,7 vH
Bremen	27,9 vH
Hamburg	92,7 vH
Hessen	71,8 vH
Niedersachsen	29,6 vH
Nordrhein-Westfalen	68,7 vH
Rheinland-Pfalz	50,0 vH
Saarland	-
Schleswig-Holstein	29,7 vH

(2) Die zuständigen Landeskassen liefern die vorläufigen Einnahmen des Bundes nach Absatz 1 am Tage des Aufkommens an die Bundeshauptkasse ab. Soweit dies aus zwingenden Gründen nicht möglich ist, sind die Einnahmen täglich in Höhe des geschätzten Aufkommens abzuliefern; der Ausgleich mit dem tatsächlichen Aufkommen ist unverzüglich durchzuführen.

(3) Das Saarland leistet im Zahlungsverkehr nach den Absätzen 1 und 2 keine Zahlungen auf den Bundesanteil an der durch Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer. Auf den durch den Bundesanteil nicht gedeckten Teil seiner Ansprüche aus dem vorläufigen Steuer- und Finanzausgleich überweist ihm der Bundesminister der Finanzen an monatlichen Vorauszahlungen 2.550.000 DM, die am 15. eines jeden Monats fällig werden.

(4) Auf den Länderanteil an der durch Bundesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer entrichtet der Bundesminister der Finanzen am 15. eines jeden Monats eine Abschlagszahlung auf der Grundlage des Aufkommens des Vormonats. Im jeweils darauffolgenden Monat werden gleichzeitig die mit der Abschlagszahlung des Vormonats zuviel oder zuwenig gezahlten Beträge verrechnet. Für die Aufteilung auf die einzelnen Länder gilt die im § 13 Nr. 3 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern genannte Feststellung der Einwohnerzahlen.

§ 2

Berlin-Klausel

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 19 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern auch im Land Berlin.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1984 in Kraft.

Bonn, den

Der Bundesminister der Finanzen

Begründung

Allgemeines

Nach § 14 Abs. 3 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 28. August 1969 (BGBl. I S. 1432) regelt der Bundesminister der Finanzen zur Durchführung des Gesetzes jährlich den Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Länderfinanzausgleichs während des Ausgleichsjahres durch Rechtsverordnung. Die Rechtsverordnung bedarf der Zustimmung des Bundesrates.

Zu § 1

1. Die Vorschriften über die vorläufige Bemessung des Finanzausgleichs und den Vollzug des Finanzausgleichs und der Umsatzsteuerverteilung sind in den §§ 13 und 14 des Gesetzes enthalten.
2. Die vorläufige Bemessung des Finanzausgleichs unter den Ländern für das Ausgleichsjahr 1984 ist nach § 13 des Gesetzes auf der Grundlage der Steuereinnahmen der Länder sowie eines Drittels der Einnahmen aus der bergrechtlichen Förderabgabe in der Zeit vom 1. Oktober 1982 bis 30. September 1983, des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage im gleichen Zeitraum und der Realsteuergrundbeträge der Gemeinden im Kalenderjahr 1982 in den Anlagen 1 und 2 errechnet worden.

3. Steuereinnahmen der Länder

Maßgebend sind nach § 13 Nr. 1 des Gesetzes die Einnahmen der Länder in der Zeit vom 1. Oktober 1982 bis 30. September 1983.

Abweichend hiervon sind im Hinblick darauf, daß die Einnahmen des genannten Zeitraums Grundlage für die vorläufige Bemessung des Finanzausgleichs 1984 sein sollen,

- der Länderanteil an der Umsatzsteuer für diesen Zeitraum rechnerisch mit 34,5 vH angesetzt worden (Erhöhung des Länderanteils an der Umsatzsteuer 1984 auf 34,5 vH nach Artikel 14 des Steuerentlastungsgesetzes 1984),
- der für das Saarland vorgesehene Abgeltungsbetrag für übermäßige Belastungen mit 65 Mio DM angesetzt worden (Erhöhung des Abgeltungsbetrages ab 1984 auf 65 Mio DM nach Artikel 6 Nr. 3 des Haushaltsbegleitgesetzes 1983).

4. Steuereinnahmen der Gemeinden

Da § 13 des Gesetzes für den Ansatz der Realsteuern nicht ausdrücklich die Zeiträume bestimmt, die für diese vorläufigen Bemessungsgrundlagen abweichend von § 8 Abs. 5 des Gesetzes maßgebend sein sollen, wird hier, wie bei den bisherigen Ersten Verordnungen für die Ausgleichsjahre ab 1970, in entsprechender Anwendung der für die Zeit vor der Finanzreform erlassenen Vorschriften verfahren.

Die Steuereinnahmen der Gemeinden und Hansestädte sind gemäß § 8 Abs. 5 des Gesetzes mit 50 vH der folgenden Beträge berücksichtigt worden:

a) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in der Zeit vom 1. Oktober 1982 bis zum 30. September 1983	22.910,7 Mill.DM
b) Grundsteuer A in der Zeit vom 1. Juli 1982 bis zum 30. Juni 1983	422,2 Mill.DM
c) Grundsteuer B im gleichen Zeitraum	5.887,9 Mill.DM
d) Gewerbesteuer vom Ertrag und Kapital im gleichen Zeitraum	25.851,0 Mill.DM

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist auf die Hälfte des für jedes Land ermittelten Betrages herabgesetzt worden. Die Realsteuereinnahmen sind mit der Hälfte der genannten Beträge im Verhältnis der (aus den vom Statistischen Bundesamt für das Kalenderjahr 1982 festgestellten Grundbeträgen sowie den in § 8 Abs. 2 des Gesetzes vorgeschriebenen Hebesätzen ermittelten) Realsteuerkraftzahlen 1982 auf die Länder aufgeteilt worden.

5. Einwohnerzahl

Der vorläufigen Bemessung des Finanzausgleichs und der Umsatzsteuerverteilung im Ausgleichsjahr 1984 sind nach § 13 Nr. 3 des Gesetzes die Einwohnerzahlen vom 30. Juni 1983 zugrunde zu legen. Die Einwohnerzahlen vom 30. Juni 1983 waren aber nicht rechtzeitig vor Jahresende 1983 verfügbar, ebenso nicht die vom 31. März 1983, so daß die Einwohnerzahlen vom 31. Dezember 1982 zugrundegelegt werden mußten. Eine Aufgliederung nach Gemeindegrößenklassen lag jedoch auch für diesen

Stichtag nicht vor. Die Wertung der Einwohnerzahlen vom 31. Dezember 1982 zum Ausgleich der Gemeindesteuern wurde daher nach dem Verhältnis der gewerteten Einwohnerzahlen zu den tatsächlichen Einwohnerzahlen vom 30. Juni 1982 vorgenommen.

6. Die Hanseatenklausel nach § 10 Abs. 4 - 6 des Gesetzes wurde bei der Berechnung der Vorauszahlungen für das Ausgleichsjahr 1984 nicht berücksichtigt, weil anzunehmen ist, daß die Steuereinnahmen der Hansestädte über den Vergleichsbeträgen liegen werden.

7. Die vorläufige Berechnung des Finanzausgleichs unter den Ländern auf der Grundlage der Steuereinnahmen 1982/83 und eines Drittels der Einnahmen aus der bergrechtlichen Förderabgabe im gleichen Zeitraum mit den vorstehend genannten Besonderheiten führt für das Ausgleichsjahr 1984 zu folgenden Ausgleichsleistungen:

a) Beiträge der ausgleichspflichtigen Länder

Baden-Württemberg	- 1.465,8 Mill.DM
Hamburg	- 313,3 Mill.DM
Hessen	- 305,4 Mill.DM
Nordrhein-Westfalen	- Mill.DM
zusammen	- 2.084,5 Mill.DM

b) Zuweisungen an die ausgleichsberechtigten Länder

Bayern	+ 153,0 Mill.DM
Bremen	+ 233,0 Mill.DM
Niedersachsen	+ 664,4 Mill.DM
Rheinland-Pfalz	+ 303,8 Mill.DM
Saarland	+ 311,7 Mill.DM
Schleswig-Holstein	+ 418,6 Mill.DM
zusammen	+ 2.084,5 Mill.DM

8. Vollzug des Länderfinanzausgleichs und der Verteilung des Länderanteils an der Umsatzsteuer im Ausgleichsjahr 1984

Der Vollzug des Länderfinanzausgleichs und der vorgenannten Umsatzsteuerverteilung wird mit der Abführung des Bundesanteils

an der von den Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer verbunden.

Das Umsatzsteueraufkommen im Bundesgebiet (einschl. Berlin) wurde nach der Steuerschätzung vom 21./22. November 1983 für das Rechnungsjahr 1984 im Vergleich zu dem in der Zeit vom 1. Oktober 1982 bis 30. September 1983 wie folgt angegeben:

	<u>1982/83</u>	<u>1984</u>
	- in Mill.DM -	
Umsatzsteuer	58.036,1	63.000,0
Einfuhrumsatzsteuer	<u>44.579,4</u>	<u>52.400,0</u>
zusammen	102.615,5	115.400,0

Beim Vollzug des Länderfinanzausgleichs und der Umsatzsteuerverteilung ist davon auszugehen, daß an dem für 1984 geschätzten Aufkommen der von Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer von 63.000,0 Mill.DM der Bund mit 65,5 vH = 41.265,0 Mill.DM beteiligt ist. Mit der Abführung des Bundesanteils an der Umsatzsteuer sind - auf Grund der Berechnung für die Zeit vom 1.10.1982 bis 30.9.1983 - der Umsatzsteuerausgleich unter den Ländern in Höhe von 1.877,9 Mill.DM (vgl. Anlage 4 Zeile 7) und der Länderfinanzausgleich in Höhe von 2.084,5 Mill.DM (vgl. Anlage 1 Seite 2 Zeile 53) zu verbinden. Die Berechnung ist im einzelnen aus der Anlage 4 ersichtlich. Sie führt zu folgenden Ablieferungssätzen:

	Umsatzsteuer der Landesfinanzbe- hörden in 1984		Zahlungs- ausgleich bei der Umsatz- steuer		Beiträge(-) und Zuwei- sungen (+) im Finanz- ausgleich		Ablieferung an den Bund insgesamt	
	Aufkommen	Bundes- anteil	- Mill.DM -				vH	
ordrhein-Westfalen	19.322,6	-12.656,3	-	623,1	-	-	- 13.279,5	68,7
ayern	11.316,0	- 7.412,0	-	28,7	+	153,0	- 7.287,7	64,4
aden-Württemberg	10.269,1	- 6.726,2	-	481,1	-	1.465,8	- 8.673,0	84,5
iedersachsen	4.921,3	- 3.223,5	+	1.104,0	+	664,4	- 1.455,1	29,6
essen	5.397,4	- 3.535,3	-	34,6	-	305,4	- 3.875,3	71,8
heinland-Pfalz	3.144,0	- 2.059,3	+	183,8	+	303,8	- 1.571,7	50,0
chleswig-Holstein	1.880,8	- 1.231,9	+	254,0	+	418,6	- 559,3	29,7
aarland	771,3	- 505,2	+	224,1	+	311,7	+	30,6
amburg	3.768,8	- 2.468,6	-	710,4	-	313,3	- 3.492,3	92,7
remen	632,6	- 414,3	+	4,7	+	233,0	- 176,6	27,9
erlin	1.576,2	- 1.032,4	+	107,3	-	-	- 925,1	58,7
usammen	63.000,0	-41.265,0	±	1.877,9	±	2.084,5	- 41.265,0	65,5

Die Hundertsätze in § 1 Abs. 1 sind auf Zehntel vom Hundert auf- oder abgerundet.

Die durch den Bundesanteil an der von Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer nicht gedeckten Forderungen des Saarlandes (30,6 Mill.DM) werden durch monatliche Überweisungen an seine Landeshauptkasse ausgeglichen.

Sowohl die Verteilung der Umsatzsteuer als auch die Vorauszahlungen im Länderfinanzausgleich werden im Laufe des Ausgleichsjahres durch Zwischenabrechnungen der tatsächlichen Einnahm- entwicklung angepaßt.

Zu § 2

§ 2 enthält die übliche Berlinklausel.

Zu § 3

Die vorliegende Verordnung ist mit Wirkung vom 1. Januar 1984 in Kraft zu setzen, um dem Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzausgleichs unter den Ländern von Beginn des Ausgleichsjahres 1984 an die Rechtsgrundlage zu geben.

Vorauszahlungen auf den Finanzausgleich 1984 nach den Steuereinnahmen in der Zeit vom 1.10.1982 bis 30.9.1983
- Beträge in 1.000 DM -

	Nordrh.- Westfalen	Bayern	Baden- Württ.	Nieder- sachsen	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Schlesv.- Holstein	Saar- land	Hamburg	Bremen	Insgesamt	Berlin
1. Einwohner in 1.000 am 31.12.1982	16.961,2	10.966,7	9.270,6	7.256,8	5.599,8	3.636,5	2.618,2	1.057,5	1.623,8	685,4	59.676,5	1.869,6
2. Einnahmeverwertung zum Ausgleich	16.961,2	10.966,7	9.270,6	7.256,8	5.599,8	3.636,5	2.618,2	1.057,5	2.192,1	925,3	60.484,7	
a) der Länderteuern	19.494,5	11.876,9	10.030,8	7.895,4	6.131,8	3.829,2	2.788,9	1.156,9	2.094,7	823,2	66.092,3	
b) der Gemeindesteuern	22.151,394	13.738,430	14.089,334	7.608,842	7.894,753	4.175,062	2.952,537	1.018,127	3.361,738	1.031,343	78.041,720	1.654.001
3. 50 vH der staatlichen Einkommen- und Körperschaftsteuer 1)	731.147	448.655	492.285	245.464	247.658	132.648	87.120	28.554	123.011	34.610	2.571.152	91.936
4. 50 vH der Gewerbesteuerumlage	1.422.844	800.923	858.888	411.225	549.454	222.640	112.093	50.455	327.789	64.958	4.821.269	147.112
5. Vermögensteuer	338.596	325.191	197.785	114.858	177.538	50.528	37.708	12.507	72.084	19.023	1.345.818	89.214
6. Erbschaftsteuer	1.868.837	1.280.785	1.117.261	802.961	636.138	431.170	302.815	119.780	170.776	73.407	6.803.930	174.962
7. Kraftfahrzeugsteuer	385.237	193.738	181.358	143.049	108.510	107.910	49.521	23.901	64.666	15.713	1.273.603	63.405
8. Rennwett- und Lotteriesteuer (ohne Totalisatorsteuer)	398.131	341.324	134.915	76.710	106.771	73.821	20.838	36.947	32.675	25.729	1.267.487	29.924
9. Biersteuer	27.296.186	17.149.106	17.091.826	9.403.109	9.720.822	5.193.779	3.562.732	1.289.871	4.152.739	1.264.779	96.124.948	2.250.554
10. Steuern nach dem Aufkommen	9.756.365	6.308.229	5.099.270	4.481.459	3.080.155	2.091.775	1.506.032	733.463	893.167	377.002	34.326.917	1.075.425
11. 34,5 vH der Umsatzsteuer 2)	-	14.464	7.534	658.006	321	3.159	12.719	-	5.073	-	701.276	-
12. 1 Drittel der Einnahmen aus Förderabgabe	37.052.551	23.471.799	22.198.630	14.542.574	12.801.298	7.288.713	5.081.483	2.023.334	5.050.979	1.641.781	131.153.142	3.325.979
13. Steuern der Länder einschließlich ein Drittel Förderabgabe	-	-	-	6.000	-	-	-	30.000	-	55.000	-	181.000
14. Abgeltung von Sonderläuten	37.052.551	23.471.799	22.198.630	14.536.574	12.801.298	7.288.713	5.081.483	1.958.334	4.995.979	1.616.781	130.972.142	3.325.979
15. Steuern der Länder im Finanzausgleich 9)	6.614.778	4.112.314	3.874.858	2.353.387	2.246.814	1.227.122	909.538	305.538	965.810	300.193	22.910.677	472.399
Gemeindesteuern	55.822	74.200	41.504	60.631	23.578	22.603	24.313	2.129	1.300	353	306.433	
Realsteuermkraft 7)	1.343.163	754.125	732.600	489.945	460.688	228.171	171.564	85.366	198.133	72.803	4.536.558	
18. Grundsteuer A: 180 vH	5.289.553	3.176.558	3.543.478	1.828.083	1.790.105	959.705	611.275	200.558	948.503	267.955	18.615.773	
19. Grundsteuer B: 180 - 250 vH	6.688.538	4.004.883	4.317.982	2.378.659	2.274.371	1.210.479	807.152	288.053	1.147.936	341.111	23.458.764	
20. Gewerbesteuer: 250 vH	-1.462.293	- 897.310	- 984.570	- 490.928	- 495.316	- 265.286	- 174.239	- 57.107	- 246.022	- 69.220	- 5.142.301	- 183.872
21. abzüglich Gewerbesteuerumlage	11.841.023	7.219.887	7.207.870	4.241.118	4.025.869	2.172.305	1.542.451	536.809	1.867.724	572.084	41.227.140	
22. Gemeindesteuern im Finanzausgleich	3.307.389	2.056.157	1.937.429	1.176.694	1.123.407	613.561	454.769	152.932	482.905	150.097	11.455.340	236.200
Gekürzter Ansatz im Finanzausgleich	38.452	51.111	28.589	41.764	16.241	15.570	16.747	1.467	895	243	211.079	83
23. Gemeindefeuer an der Einkommen- steuer: 50 vH	871.630	489.381	475.412	317.944	298.958	148.069	111.335	55.397	128.576	47.245	2.943.947	112.087
24. Grundsteuer A: (68,882.594 vH) 8)	3.672.695	2.205.579	2.460.343	1.269.293	1.242.923	666.352	424.427	139.253	658.574	186.049	12.925.488	263.433
25. Grundsteuer B: (64,893.847 vH) 8)	- 731.147	- 448.655	- 492.285	- 245.464	- 247.658	- 132.648	- 87.120	- 28.554	- 123.011	- 34.610	- 2.571.152	- 91.936
26. Gewerbesteuer: (69,432.991 vH) 8)	7.159.019	4.353.573	4.409.488	2.560.231	2.433.871	1.310.904	920.158	320.495	1.147.939	349.024	24.964.702	519.867
27. abzüglich Gewerbesteuerumlage: 50 vH												
28. Gesamtsatz im Finanzausgleich												

	Nordrh.-Westf.	Bayern	Württ.-Baden	Niederrhein	Hessen	Rheinl.-Pfalz	Schlesw.-Holstein	Saarländ	Hamburg	Bremen	Insgesamt
27. Steuern der Länder im Finanzausgleich	37.052.551	23.471.799	22.198.630	14.536.574	12.801.298	7.288.713	5.051.483	1.958.334	4.995.979	1.616.781	130.972.142
30. Gemeindesteuern im Finanzausgleich	7.159.019	4.353.573	4.409.488	2.560.231	2.433.871	1.310.904	920.158	320.495	1.147.939	349.024	24.964.702
31. Steuerkraftmehrzahl	44.211.570	27.825.372	26.608.118	17.096.805	15.235.169	8.599.617	5.971.641	2.278.829	6.143.918	1.965.805	155.936.844
32. Feibzahl zum Ausgleich											
a) der Ländersteuern	4)										
b) der Gemeindesteuern	5)										
33. Ausgleichsmehrzahl											
34. Überschüsse (+); Feibbeträge (-)	44.075.829	28.233.233	23.863.220	18.695.992	14.441.808	9.320.775	6.726.603	2.726.876	5.537.942	2.314.566	155.936.844
35. Feibbeträge von 92 - 100 VH	+ 135.741	- 407.861	+ 2.744.898	- 1.599.187	+ 793.361	- 721.158	- 754.962	- 448.047	+ 605.976	- 348.761	+ 4.279.976
36. bis 92 VH		407.861		1.495.679		721.158	538.128	218.150	185.165	3.566.141	713.835
37. Überschüsse von 100 - 102 VH	135.741		477.264		288.836		216.834	229.897	110.759	163.596	1.012.600
38. von 102 - 110 VH			1.909.058		504.525				443.035		2.856.618
39. über 110 VH			358.576						52.182		410.758
40. Ausgleichspflichtige Überschüsse											
a) von 102 - 110 VH: 70 VH			1.336.341		353.168				310.125		1.999.634
b) über 110 VH: 100 VH			358.576						52.182		410.758
41. zusammen			1.694.917		353.168				362.307		2.410.392
42. Zuweisungen von 92 - 100 VH: 37,5 VH		+ 152.948		+ 560.880		+ 270.434	+ 201.798	+ 81.806	+ 69.437		+ 1.337.303
43. bis 92 VH: 100 VH				+ 103.508			+ 216.834	+ 229.897	+ 163.596		+ 713.835
44. Beiträge (85.095.619 VH der ausgleichspflichtigen Überschüsse)			- 1.442.300		- 300.531				- 308.307		- 2.051.138
45. zusammen		+ 152.948	- 1.442.300	+ 664.388	- 300.531	+ 270.434	+ 418.632	+ 311.703	- 308.307	+ 233.033	- 2.051.138
46. Steuern der Länder einschließlich ein Drittel Förderabgabe	37.052.551	23.471.799	22.198.630	14.542.574	12.801.298	7.288.713	5.081.483	2.023.334	5.050.979	1.641.781	131.153.142
47. Beiträge und Zuweisungen		+ 152.948	- 1.442.300	+ 664.388	- 300.531	+ 270.434	+ 418.632	+ 311.703	- 308.307	+ 233.033	- 2.051.138
48. Steuern der Länder nach Finanzausgleich 9)	37.052.551	23.624.747	20.756.330	15.206.962	12.500.767	7.559.147	5.500.115	2.335.037	4.742.672	1.874.814	131.153.142
49. in DM je Einwohner	2184,5477	2154,2257	2238,9414	2095,5465	2232,3595	2078,6875	2100,7238	2208,0728	2920,7242	2735,3575	2197,7352
50. in VH des Länderdurchschnitts	99,4	98,0	101,9	95,4	101,6	94,5832	95,6	100,5	132,9	124,5	100,0
51. Änderung des Finanzausgleichs in 1.000 DM			- 23.425		- 4.881	+ 33.314			- 5.008		+ 33.314
52. in DM je Einwohner			- 2,5268		- 0,8716	+ 9,1610			- 3,0841		
53. Beiträge (-) und Zuweisungen (+) nach Kontrollrechnung		+ 152.948	- 1.445.725	+ 664.388	- 305.412	+ 303.748	+ 418.632	+ 311.703	- 313.315	+ 233.033	+ 2.084.452

- 1) Siehe Anlage 2 Zeile 9
- 2) Siehe Anlage 2 Zeile 25
- 3) Siehe Anlage 2 Zeile 4
- 4) 2.165,376,401 DM je gewerbeten Einwohner
- 5) 377,724,818 DM je gewerbeten Einwohner
- 6) Wertung im Verhältnis der gewerbeten Einwohnerzahlen zu den tatsächlichen Einwohnerzahlen vom 30.6.1982
- 7) Siehe Anlage 3
- 8) Realsteuern in der Zeit vom 1. Juli 1982 - 30. Juni 1983
- 9) einschließlich ein Drittel Förderabgabe

Berechnung des Länderanteils an der Einkommen- und Körperschaftsteuer
und an der Umsatzsteuer für die Zeit vom 1.10.1982 - 30.9.1983
- in 1.000 DM -

Anlage 2

	Nordrh.- Westf.	Bayern	Rheinl.- Pfalz	Hessen	Niederrh.- Westfalen	Saarland	Hamburg	Bremen	Insgesamt	Berlin		
1. Lohnsteuer	36.482.969	21.385.748	21.375.218	11.716.488	13.332.075	5.581.512	3.893.827	1.877.405	7.129.948	1.898.070	124.673.260	2.332.180
1a. Zerlegungsanteile (Salden) für das II. Hj. 1982 u. I. Hj. 1983	-1.043.497	+ 407.471	- 616.985	+1.534.320	- 437.888	+1.311.716	+1.180.095	+ 8.384	-2.251.032	- 368.073	+ 4.441.986	+ 295.489
2. Veranlagte Einkommensteuer	8.671.282	5.629.851	5.081.279	2.441.856	2.107.502	1.289.610	990.964	153.505	1.561.876	471.913	28.399.638	522.441
2a. Erstattungen (100 vH) für die Zeit vom 1.10.1982 - 30.9.1983	- 12.231	- 7.643	- 7.123	- 3.415	- 2.928	- 2.022	- 1.301	- 210	- 2.061	- 522	- 39.556	- 782
3. Zusammen	44.098.523	27.415.427	25.832.389	15.689.249	14.978.761	8.180.816	6.063.585	2.039.084	6.438.731	2.001.288	152.737.893	3.149.328
4. Abzüglich Gemeindeanteil 15 vH	-6.614.778	-4.112.314	-3.874.838	-2.353.387	-2.246.814	-1.227.122	-909.538	-305.863	-965.810	-300.193	-22.910.677	-472.399
5. Staatliche Einkommensteuer	37.483.745	23.303.113	21.957.551	13.335.862	12.731.947	6.953.694	5.154.047	1.733.221	5.472.921	1.701.095	129.827.176	2.676.929
6. Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	1.501.970	804.959	861.463	372.234	1.162.144	185.940	71.252	44.298	499.921	49.834	5.554.015	197.676
6a. Verdoppelte Länderanteile an den Ertrag, für die Zeit v. 1.10.82-30.9.83	- 248.338	- 124.654	- 144.698	- 56.777	- 173.200	- 33.590	- 12.015	- 7.352	- 98.812	- 7.215	- 906.651	- 30.148
7. Körperschaftsteuer	5.690.385	3.421.834	6.448.820	1.319.420	2.258.083	952.834	606.402	209.261	897.290	213.527	22.017.856	303.022
7a. Zerlegungsanteile (Salden) für das II. Hj. 1982 u. I. Hj. 1983	- 62.811	+ 152.801	- 881.691	+ 267.168	- 166.182	+ 303.468	+ 93.253	+ 58.978	- 38.084	+ 108.523	+ 984.193	+ 164.375
7b. Verdoppelte Länderanteile an den Ertrag, für die Zeit v. 1.10.82-30.9.83	- 62.164	- 41.073	- 62.797	- 20.224	- 23.287	- 12.223	- 7.667	- 2.152	- 9.760	- 3.075	- 244.389	- 4.053
8. Staatl. Einkommen- u. Körperschaftst.	44.302.787	27.516.980	28.178.668	15.217.633	13.789.505	8.350.123	5.905.274	2.036.234	6.723.475	2.062.686	156.083.436	3.308.001
9. 50 vH Länderanteil an der staatl. Eink.- u. Körperschaftsteuer	22.151.394	13.758.490	14.089.334	7.608.812	7.894.753	4.173.062	2.952.537	1.018.127	3.361.738	1.031.343	78.041.720	1.694.001
10. Steuern der Länder nach dem Aufkommen (Anlage 1 Zeile 10)	27.296.186	17.149.106	17.091.826	9.403.109	9.720.822	5.193.779	3.562.732	1.289.871	4.152.739	1.264.772	96.124.948	2.250.354
11. Länderdurchschnitt 1)	22.320.245	17.684.891	14.932.778	11.689.013	9.019.974	5.877.523	4.217.311	1.703.286	2.615.564	1.104.020	96.124.948	
12. Mehr- oder Minderbeträge	- 24.359	- 513.695	+ 2.159.048	- 2.265.906	+ 700.848	- 663.776	- 654.379	- 413.515	+ 1.537.175	+ 160.756	- 34.397.830	
13. Abzug v. 8 vH d. Länderdurchschnitte	2.185.644	1.413.184	935.121	468.604	337.385	136.271					5.476.209	
14. Fehlbeträge an 92 vH des Länder- durchschnitts	-	-	1.350.783	195.172	317.194	277.244					2.140.395	
15. 34,5 vH Länderanteil an der Umste- steuer nach der Einwohnerzahl 2)	9.756.365	6.308.229	5.332.604	4.174.232	3.221.098	2.091.775	1.506.032	608.492	934.037	394.253	34.326.917	1.075.425
16. Abzug von einem Viertel	-2.439.091	-1.577.057	-1.333.151	-1.043.558	-805.275	-522.944	-376.508	-152.073	-233.509	-98.563	-8.581.729	-268.856
17. Verteilung von drei Vierteln nach der Einwohnerzahl	7.317.274	4.731.172	3.999.453	3.130.674	2.415.823	1.568.831	1.129.524	456.219	700.528	295.690	25.743.188	806.569
18. Ergänzungssatz, bis 92 vH (Zeile 14)	-	-	-	-	-	195.172	317.194	277.244			2.140.395	
19. Aufteilung auf die Mindestzuweisung (Zeile 16)	2.439.091	1.577.057	1.099.817	664.332	327.772	59.314			192.639	81.312	4.403.234	268.856
20. Restliche Anteile 3)	9.756.365	6.308.229	5.099.270	4.481.459	3.080.155	2.091.775	1.506.032	733.463	893.167	377.002	34.326.917	1.075.425
21. Anteile an der Umsatzsteuer	-	-	- 233.334	+ 307.227	- 140.943	-	-	+ 125.171	- 40.870	- 17.251	+ 432.398	
22. Abweichung der Umsatzsteueranteile von Einwohnerdurchschnitt	-	-	+2.159.048	+ 700.848	-	-	-	+1.537.173	+160.759	+4.557.830		
23. Mehrbeträge in Zeile 12	-	-	+1.925.714	+ 559.905	-	-	-	+1.496.305	+143.508	+4.125.432		
24. Unterschiede	9.756.365	6.308.229	5.099.270	4.481.459	3.080.155	2.091.775	1.506.032	733.463	893.167	377.002	34.326.917	1.075.425
25. Länderanteil an der Umsatzsteuer nach Kontrollrechnung												
1) 1.610.767,203 DM je Einwohner												
2) Aufkommen an Umsatzsteuer												
Aufkommen an Einkommensteuer												
zusammen												
Länderanteil 34,5 vH												
je Einwohner: 575,216.659 DM												
3) 118.634,893 DM je Einwohner												

1) 1.610,767,203 DM je Einwohner
2) Aufkommen an Umsatzsteuer 58.036,058 TDM
Aufkommen an Einkommensteuer 44.579,426 TDM
zusammen 102.615,484 TDM
Länderanteil 34,5 vH 35.402,342 TDM
je Einwohner: 575,216,659 DM
3) 118,634,893 DM je Einwohner

Berechnung der Realsteuerkraft im Kalenderjahr 1982
- in 1.000 DM -

	Nordrh.- Westfalen	Bayern	Baden- Württ.	Nieder- sachsen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Schlesw.- Holstein	Saarland	Hamburg	Bremen	zusammen
<u>Grundsteuer A</u> ¹⁾											
Grundbeträge	31.012	41.222	23.058	33.684	13.099	12.557	13.507	1.183	722	196	170.240
Steuerkraft: 180 vH	55.822	74.200	41.504	60.631	23.578	22.603	24.313	2.129	1.300	353	306.433
<u>Grundsteuer B</u> ¹⁾											
Grundbeträge	39.600	140.394	108.454	65.434	42.600	54.033	35.895	5.200	100	200	491.910
die ersten 100.000 DM je Gemeinde	68.815	34.400	39.800	34.400	35.837	7.800	9.400	9.174	200	400	240.226
die weiteren 200.000 DM je Gemeinde	104.560	43.927	58.510	43.264	35.635	12.815	13.619	8.820	500	1.000	322.650
die Beträge über 800.000 DM je Gemeinde	359.597	133.512	130.454	82.408	92.862	34.591	23.004	15.125	78.571	27.757	977.881
zusammen	572.572	352.233	337.218	225.506	206.934	109.239	81.918	38.319	79.371	29.357	2.032.667
<u>Steuerkraft</u>											
von 100.000 DM je Gemeinde: 180 vH	71.280	252.709	195.217	117.781	76.680	97.259	64.611	9.360	180	360	885.437
von 200.000 DM je Gemeinde: 200 vH	137.630	68.800	79.600	68.800	71.674	15.600	18.800	18.348	400	800	480.452
von 500.000 DM je Gemeinde: 225 vH	235.260	98.836	131.648	97.344	80.179	28.834	30.643	19.845	1.125	2.250	725.964
von den weiteren Beträgen je Gemeinde: 250 vH	898.993	333.780	326.135	206.020	232.155	86.478	57.510	37.813	196.428	69.393	2.444.705
zusammen	1.343.163	794.125	732.600	489.945	460.688	228.171	171.564	85.366	198.133	72.803	4.536.558
<u>Gewerbesteuer</u> ¹⁾											
Grundbeträge	2.115.821	1.270.623	1.417.391	731.233	716.042	383.882	244.510	80.223	379.401	107.182	7.446.308
Steuerkraft: 250 vH	5.289.553	3.176.558	3.543.478	1.828.083	1.790.105	959.705	611.275	200.558	948.503	267.955	18.615.773
Realsteuerkraft insgesamt	6.688.538	4.004.883	4.317.582	2.378.659	2.274.371	1.210.479	807.152	288.053	1.147.936	341.111	23.458.764

1) lt. Mitteilung des Statistischen Bundesamtes vom 13.09.1983 (VII B - 48/4 - 21)

Vollzug der Steuerverteilung und des Finanzausgleichs unter den Ländern im Jahr 1984 durch Überweisung der Länderanteile an der von den Hauptzollämtern verwalteten Einfuhrumsatzsteuer und durch Ablieferung des Bundesanteils an der von den Finanzämtern verwalteten Umsatzsteuer unter Verrechnung der Zahlungen der Länder im Finanz- und Steuerausgleich

- in 1.000 DM -

	Nordrh.- Westf.	Bayern	Sachsen- Württemberg	Nieder- sachsen	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Schlesv.- Holstein	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin	Insgesamt
Aufkommen der Umsatzsteuer der Finanzämter												
1. vom 1.10.1982 - 30.9.1983	17.800.122	10.424.363	9.459.948	4.533.537	4.972.134	2.896.257	1.732.633	710.508	3.471.890	582.716	1.451.990	58.036.058
2. in 1984 (Schätzung vom 21./22.11.1983) 1)	19.323.602	11.315.980	10.269.076	4.921.300	5.392.411	3.143.980	1.880.829	771.279	3.768.804	632.557	1.576.182	53.000.000
Berechnung der Länderanteile an der Umsatzsteuer vom 1.10.1982 - 30.9.1983												
3. 34,5 vH der Umsatzsteuer nach dem Aufkommen	6.141.042	3.596.405	3.263.682	1.564.070	1.715.386	999.209	597.759	245.125	1.197.788	201.037	500.937	20.022.440
4. 34,5 vH Einfuhrumsatzsteuer nach der Einwohnerzahl 2)	4.238.475	2.740.495	2.316.692	1.813.419	1.399.348	908.734	634.268	264.261	405.775	171.276	467.199	12.279.902
5. Zeile 3 und 4 zusammen	10.379.517	6.336.900	5.580.374	3.377.489	3.114.734	1.907.943	1.232.027	509.386	1.603.563	372.313	968.136	35.402.342
6. Umsatzsteueranteile nach § 2 des Gesetzes 3)	9.756.365	6.308.229	5.099.270	4.481.459	3.080.152	2.091.775	1.506.032	733.463	893.167	377.002	1.073.425	33.402.342
7. Umsatzsteueranaloggleichzahlungen	- 623.192	- 28.671	- 481.064	+ 1.103.970	- 34.579	+ 183.832	+ 254.005	+ 224.077	- 710.596	+ 4.689	+ 107.289	- 1.877.862
8. Finanzausgleichszahlungen 4)	-	+ 152.948	- 1.465.725	+ 664.388	- 305.412	+ 303.748	+ 418.632	+ 311.703	- 313.315	+ 233.033	-	- 2.084.492
9. Ausgleichszahlungen insgesamt	- 623.192	+ 124.277	- 1.946.789	+ 1.768.358	- 339.991	+ 487.580	+ 672.637	+ 535.780	- 1.023.711	+ 237.722	+ 107.289	- 3.933.643
10. Bundesanteil an der Umsatzsteuer 1984 5)	- 12.656.304	- 7.411.967	- 6.726.245	- 3.223.451	- 3.535.304	- 2.059.307	- 1.231.943	- 505.188	- 2.468.567	- 414.325	- 1.032.399	- 41.265.000
Zahlungen im vertikalen Vollzug												
11. an den Bund (-) vom Bund (+)	- 13.279.456	- 7.287.690	- 8.673.034	- 1.455.093	- 3.875.295	- 1.571.727	- 559.306	+ 30.592	- 3.492.278	- 176.603	- 925.110	- 41.265.000
12. Ablieferung an den Bund in vH des Umsatzsteueraufkommens 6)	68,7	64,4	84,5	29,6	71,8	50,0	29,7	-	92,7	27,9	58,7	65,5

- 1) Aufteilung auf die Länder im Verhältnis von Zeile 1
- 2) 249.892.390 DM je Einwohner
- 3) vgl. Anlage 2 Zeile 25
- 4) vgl. Anlage 1 Zeile 53
- 5) 65,5 vH der Beträge in Zeile 2
- 6) Zeile 11 in vH von Zeile 2

16.03.84

Beschluß

des Bundesrates

zur

Ersten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den
Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern im
Ausgleichsjahr 1984

Der Bundesrat hat in seiner 533. Sitzung am 16. März 1984
beschlossen, der Verordnung gemäß Artikel 80 Abs. 2
des Grundgesetzes zuzustimmen.